

Vorstehenden Erlaß teile ich den Ortspolizeibehörden unter Bezug auf die Kreisblattverfügung vom 22. Juli 1908 — Stück 30 — zur Kenntnis und Nachachtung mit.
Groß-Strehlitz, den 18. März 1909.

Auf Grund des § 39 der Gewerbeordnung und des Gesetzes betreffend die Einrichtung von Lehrbezirken für Schornsteinfeger vom 24. April 1888 (G. S. S. 79) sowie gemäß Erlaß der Herren Minister für Handel und Gewerbe und des Innern vom 24. 10. 1908 wird in Ergänzung des Regulativs über das Bezirkschornsteinfegerwesen im Regierungsbezirk Oppeln vom 27. November 1907 (Amtsblatt S. 416) und der dazu ergangenen Nachträge vom 24. 3. 08 (Amtsblatt S. 101) und vom 5. 10. 08 (Amtsblatt S. 387) folgendes bestimmt:

§ 5 b. Schornsteinfeger, die sich für jeden etwa freierwerbenden Lehrbezirk in Regierungsbezirk beworben haben werden in der Bewerberliste gestrichen, wenn sie zweimal einen ihnen angebotenen Lehrbezirk ausgeschlagen haben. Ist die Bewerbung für einen bestimmten Lehrbezirk erfolgt, so gilt die Bewerbung als zurückgezogen, wenn die Uebernahme des Lehrbezirks abgelehnt ist. In beiden Fällen darf der Bewerber erst nach Ablauf von fünf Jahren wieder in die betreffende Bewerberliste eingetragen werden.

Die Bewerbung um einen anderen Lehrbezirk ist erst zulässig, wenn seit Uebertragung des Lehrbezirks fünf Jahre verfloßen sind.

Oppeln, den 6. März 1909.

Der Regierungspräsident. J. B. gez. Graf v. Stosch.

Vorstehende Bekanntmachung bringe ich den Ortspolizeibehörden und den Bezirkschornsteinfegermeistern des Kreises zur Kenntnis.

Groß-Strehlitz, den 22. März 1909.

Bekanntmachung.

An den diesjährigen Frühjahrskontrollversammlungen haben teil zu nehmen:

1. Die Reservisten der Jahresklassen 1901 bis einschließlich 1908,
2. die Wehrmänner I. Aufgebots der Jahresklassen 1896 bis einschließlich 1900,
3. die Ersatzreservisten der Jahresklassen 1896 bis einschließlich 1908,
4. die zur Disposition der Ersatzbehörden und die zur Disposition der Truppenteile entlassenen Mannschaften,
5. die Halbinalden und zeitig Ganzinalden der Jahresklassen 1896 bis einschließlich 1908,
6. die hinter die letzte Jahresklasse der Reserve, Landwehr I. und II. Aufgebots und Ersatzreserve zurückgestellten Mannschaften, soweit sie den Jahresklassen 1896 bis einschließlich 1908 angehören.

Die Kontrollversammlungen finden im Landwehrbezirk Gleiwitz zu folgenden Zeiten statt:

Im Bezirk des Landamts Groß-Strehlitz.

Kontrollplatz Groß-Strehlitz. Dietrich's Brauerei, Skalauerstraße.

1. Abteilung: Am 15. April 1909, vormittags 10 Uhr.

Sämtliche Mannschaften aus Stadt und Schloß Groß-Strehlitz, Adamowitz und Mokołojna.

2. Abteilung: Am 15. April 1909, nachmittags 3 Uhr.

Sämtliche Mannschaften aus Bresina, Neudorf, Kosmontau, Schymischow, Stephanshain und Suchojohna.

Kontrollplatz Keltsh. Gorecki'sches Gasthaus. Am 16. April 1909, vormittags 11 Uhr.

Sämtliche Mannschaften aus Keltsh, Kruppamühle, Borowian und Sandowitz.

Kontrollplatz Zawadzki. Hüttengasthaus Juh. Pawliczek. Am 16. April 1909, nachmittags 1 Uhr.

Sämtliche Mannschaften aus Bochnie und Zawadzki.

Kontrollplatz Wermuntowitz. Gasthaus von Friedeich. Am 17. April 1909, vormittags 11 Uhr.

Sämtliche Mannschaften aus Wermuntowitz, Balzacowitz, Blottitz, Centana, Schenforwitz und Groß-Plunzhitz.

Kontrollplatz Himmelwitz. Gasthaus von Rainka. Am 17. April 1909, nachmittags 3½ Uhr.

Sämtliche Mannschaften aus Himmelwitz, Liebenhain, Petersgrätz, Wierchlesch, Gonchjorowitz und Lafisz.

Kontrollplatz Calannowska. Gastwirt Zachmann. Am 19. April 1909, vormittags 10 Uhr.

Sämtliche Mannschaften aus Bendowitz, Carmetau, Colonowoska, Garschowka, Heme, Michline, Groß- und Klein-Stanisich und Boffowoska.

Kontrollplatz Kosmierka. Gastwirt Schymiszek. Am 19. April 1909, nachmittags 1½ Uhr.

Sämtliche Mannschaften aus Carlsthal, Grodzisko, Stadlub, Dschel, Kosmierz, Kosmierka mit Jendzin, Suchau und Waldhäuser.

Kontrollplatz Stubendorf. Gastwirt Beyer. Am 20. April 1909, vormittags 10½ Uhr.

Sämtliche Mannschaften aus Boritzsch, Sucho-Daniew, Tischammer-Elguth, Grabow, Heinrichsdorf, Halensko, Kroschnitz, Otmütz, Stubendorf und Zauche.

Kontrollplatz Niewke. Gastwirt Brzitzwa. Am 20. April 1909, nachmittags 1½ Uhr.

Sämtliche Mannschaften aus Niewke, Nieder-Elguth, Ober-Elguth, Raduniez, Kalinow, Kalinowitz, Oleszka, Schedlik, Sprentschütz, Posnowitz, Wyssola, Kolonie Wyssola und Zyrona.

Kontrollplatz Gogolin. Brauerei Gasthauspächter Frau Jostisch.

1. Abteilung: Am 21. April 1909, vormittags 11½ Uhr.

Sämtliche Mannschaften aus Gogolin, Chorulla, Mallnie, Oderwanz, Otmütz und Sacrau.

2. Abteilung. Am 21. April 1909, nachmittags 2 Uhr.

Sämtliche Mannschaften aus Oberwitz, Jeshona, Krempa, Goradze, Karlubitz, Groß- und Klein-Stein, Dombrowa und Strebimow.

Kontrollplatz Leschnitz. Brauerei von Fiebag. 1. Abteilung: Am 22. April 1909, vormittags 11 Uhr.

Sämtliche Mannschaften aus Leschnitz, Annaberg, Kzienzowiesch, Freiwoget Leschnitz und Deschowitz.

2. Abteilung: Am 22. April 1909, nachmittags 1 Uhr.

Sämtliche Mannschaften aus Scharnofin, Dolna, Krassowa, Poremba und Noszadz.

Kontrollplatz Ujest. Schützenhaus Gastwirt Feldereich. Am 23. April 1909, vormittags 10½ Uhr.

Sämtliche Mannschaften aus Ujest, Goy et Lalot, Kopanina, Niesdrowitz, Saletsche, Alt- und Schloß Ujest.

Kontrollplatz Kaltwasser. Dorf-Gasthaus, Jnh. Kulawit. Am 23. April 1909, nachmittags 1 Uhr.

Sämtliche Mannschaften aus Kaltwasser, Jarischau, Klutschau, Rogowischitz, Schironowitz, Grebschowitz, Poppitz und Olschowa.

Die Mannschaften der Landwehr II. Aufgebots sowie die Wehrmänner I. Aufgebots der Jahresklasse 1897, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1897 eingestellt wurden und diejenigen Kavalleristen der Landwehr I. Aufgebots, welche als 4jährig Freiwillige in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1899 eingetreten und dieser Verpflichtung nachgekommen sind, haben zu den Kontrollversammlungen nicht zu erscheinen.

Etwasige Gesuche um Befreiung von Kontrollversammlungen sind sobald als möglich, spätestens aber 8 Tage vor dem Tag der Kontrollversammlung den Meldeämtern vorzulegen.

In Krankheitsfällen ist ein ärztliches Zeugnis beizufügen. Nach diesem Zeitpunkt eingehende Befreiungsgesuche werden nur in dem Fall noch berücksichtigt, wenn aus dem Gesuch zweifelsfrei hervorgeht, daß der Grund zum Nachsuchen der Befreiung erst innerhalb der 8 Tage vor der Kontrollversammlung eingetreten ist.

Bei plötzlichen Erkrankungen oder plötzlicher dringender Befinderung werden schriftliche Entschuldigungen, die von der Orts- oder Polizeibehörde beglaubigt sein müssen, noch auf dem Kontrollplatz vom Bezirksoffizier angenommen. Die Militärpapiere sind mit zur Stelle zu bringen. Bestellung auf anderen Kontrollplätzen als vorstehend angeordnet ist verboten.

Zuwiderhandlung gegen diese Bestimmungen werden bestraft.

Gleiwitz, im März 1909.

Königliches Bezirkskommando.

Die Ortsbehörden des Kreises veranlasse ich, den Zeitpunkt der Kontrollversammlungen in ortsüblicher Weise wiederholt bekannt zu machen.

Groß-Strehlitz, den 8. März 1909.

Unter Bezugnahme auf meine im Stück 45 des Kreisblattes vom 6. November 1908 erlassene Verfügung bringe ich nachstehend noch ein Verzeichnis der nachträglich angeforderten Bullen zur allgemeinen Kenntnis.

Groß-Strehlitz, den 24. März 1909.

N ^o .	Der Bullenbesitzer			Des Bullen			Bemerkungen.
	Name	Stand	Wohnort	Farbe und Abzeichen	Alter Jahre	Rasse	
1	Edmund Kopyez	Bauer	Dichowa	rot	1½	Schlesisches Rotvieh	ausgetrenntlich
2	Nikolaus Grundsta	"	Mokotolowa	weiß mit dunkelbraunen Flecken	17½	Landvieh	am 28. 11. 08
3	Joseph Obloneczek	"	Gentawa	schwarz und weiß	2½	"	- 4. 1. 09
4	Valentin Kaezel	"	Kosenowitz	schwarz mit weissen Kopf u. weissen Beinen	1½	Niederungsvieh	- 6. 1. 09
5	Povanda	"	Kelsch	rotbraun	1½	Landvieh	- 22. 1. 09
6	Krawiez	Gastwirt	"	rotweiß geheckt	1½	"	- 22. 1. 09
7	Pronder	Gärtner	"	rotbraun	1½	"	- 22. 1. 09
8	Kasselt Johann	Einlieger	Liebhahn	schwarz und weiß	2	"	- 21. 1. 09
9	Kuhig Matthias	Bauer	Klein-Stanitz	schwarz und weiß	1½	"	- 8. 2. 09
10	Bienel Valentin	"	Koswiera	rot und weiß	1½	"	- 5. 2. 09
11	Povanda Anton	"	"	schwarz und weiß	1	"	- 5. 2. 09
12	Bacher Franz	"	Schironowitz P.	rotbraun	1½	"	- 11. 2. 09
13	Müller Simon	Häusler	Dielitz	rot	1½	"	- 18. 2. 09
14	Kreta Josef	Bauer	Gondchorowitz	schwarz und weiß	2	Niederungsvieh	- 21. 2. 09
15	Gus Krystyna	Gutsächterin	Namowitz	rot u. weiß mit Bläße	1½	Landvieh	- 25. 2. 09
16	Fuzit Josef	Kolonist	Carmena	rot	1½	"	- 3. 3. 09
17	Tomasz Matthias	Bauer	Sucholowna	schwarzweiß mit Schmirbläße	1½	"	- 4. 3. 09
18	Matuschel Jakob	"	Kaltwasser	mit großer Bläße graurötlich	1½	"	- 6. 3. 09
19	Sobawa Emil	"	Zombrowa	schwarz, weiß	1½	Niederungsvieh	- 2. 3. 09
20	Kander Edmund	"	Nieder-Glantz	silbergrau weiß gefleckt mit Bläße	17½	Landvieh	- 10. 3. 09
21	Guts herrschaft	"	Kalinow	schwarz, kleinen Stern, wenig weiße Flecke	2	Niederungsvieh	- 12. 3. 09
22	Grundsta Nikolaus	Bauer	Mokotolowa	graurotlich	1½	Landvieh	- 14. 3. 09
23	Sennrich Johann	Häusler	Heine	grau, weiß	1½	"	- 17. 3. 09
24	Kraif Dominik	Bauer	Himmelsitz	rot-weiß	2	"	- 23. 3. 09

Die Ortspolizeibehörden mache ich auf die neue Ausgabe des Buches „Die Gast- und Schankwirtschafts-Polizei in Preußen“, zu beziehen durch den Verfasser und Selbstverleger Amtssekretär a. D. Emil Müller in Galle a. S. zum Preise von 4 Mk. (Porto 35 Pfg.) aufmerksam.

Groß-Strehlitz, den 23. März 1909.

Im Laufe des nächsten Monats wird die Erstkabwahl eines Kreisabgeordneten im **Wahlverbande der Großgrundbesitzer** für den Rittergutsbesitzer Grafen von Harrach auf Keltisch, welcher sein Mandat niedergelegt hat, stattfinden.

In Gemäßheit des Artikels 17 der Ministerial-Instruktion vom 10. März 1873 zur Ausführung des § 94 der Kreisordnung mache ich bekannt, daß die Wählerliste für die zum Wahlverbande der größeren Grundbesitzer gehörigen Grundbesitzer, Gewerbetreibenden und Bergwerksbesitzer in der Zeit vom 27. März bis 3. April d. Js. in dem Geschäftszimmer des hiesigen Kreisaußschusses zur Einsicht ausliegen wird.

Groß-Strehlig, den 22. März 1909.

Der Wirtschaftsinpektor Kunisch aus Salesche ist zum stellvertretenden Mitgliede der in Gemäßheit des § 3 der Polizeiverordnung betr. die Körnung von Zuchthullen vom 4. April 1898 gebildeten Körkommission für den aus Stadt Uješ und den Amtsbezirken Salesche und Schloß Uješ gebildeten Körbezirk Nr. V gewählt worden.

Groß-Strehlig, den 12. März 1909.

Der Verein „Jugendfürsorge“ in Plauen i. B. hat ein Merkblatt über die englische Krankheit (Rachitis) herausgegeben, das in kurzer und allgemeinverständlicher Fassung die Entstehung, Erkennung und Verhütung dieser gefährlichen Kinderkrankheit zutreffend behandelt und geeignet ist, die Mütter und angehenden Mütter in entsprechender und zweckmäßiger Weise zu beraten sowie richtige Anschauungen über diese für die Entstehung zahlreicher Krüppelgebrechen bedeutungsvolle Erkrankung zu verbreiten.

Indem ich die Ortsbehörden veranlasse die Bevölkerung in geeigneter Weise auf das Merkblatt aufmerksam zu machen, bemerke ich, daß dasselbe gelegentlich der Impfungen durch die Herren Impfarzte in einer Anzahl zur Verteilung gelangen wird, im übrigen aber von Otto Reis in Plauen i. B. Lühnowstraße Nr. 54 zum Preise von 30 Pf. für 100 Stück zu beziehen ist.

Groß-Strehlig, den 20. März 1909.

Vestätigt der Amtsdienere Schwientel in Schloß Groß-Strehlig als Gemeindegerektor der Gemeinde Adamowitz.

Groß-Strehlig, den 22. März 1909.

Vestätigt der Häusler Valentin Podleska in Grodiško als Gemeindevote, Nachtwächter und Vollziehungsbeamter dieser Gemeinde vom 1. April 1909 ab.

Groß-Strehlig, den 12. März 1909.

Vestätigt der Sekretär Kurt Günzel in Gogolin als Amtsekretär für den Amtsbezirk Gogolin.

Groß-Strehlig, den 24. März 1909.

Der Königliche Landrat, Geheimer Regierungsrat von Alten.

Die Gemeinde- und Gutsvorstände, welche mit der Erledigung meiner Kreisblatöverfügung vom 22. Februar 1909 Stück 8 betr. Anzeige über die Anzahl der in ihren Bezirken vorhandenen landwirtschaftlichen Betriebe u. s. w. im Rückstande sind, werden an die **schleunige** Einsendung der fehlenden Berichte erinnert.

Groß-Strehlig, den 24. März 1909.

Der Vorsitzende des Kreisaußschusses.

Diesjenigen Gemeinde- und Gutsvorstände, welche mit der Einsendung der summarischen Mutterrollen zwecks Berichtigung und Ergänzung noch im Rückstande sind, werden aufgesordert, dieselben sofort an das unterzeichnete Katasteramt einzureichen.

Groß-Strehlig, den 24. März 1909.

Königliches Katasteramt.

Bekanntmachung. Vom 1. ab April werden die Ortschaften Bzinitz, Heine, Wilhelmshort, Obudowice und Bonken, sowie das Forsthaus Klepa vom Landbestellbezirke des Postamts in Guttentag abgezweigt und demjenigen der Postagentur in Bluder zugeteilt.

Oppeln, den 16. März 1909.

Kaiserliche Ober-Postdirektion. J. B.: J u g e l t.

Bekanntmachung.

Die Stutenschau zur Verteilung von Freideckscheinen und Deckbeihilfen für die Benützung der Königlichen Hengste in der Deckperiode 1909 findet im Kreise Groß-Strehlig in nachstehenden Terminen statt:

- in Leschnitz: **Sonnabend den 3. April et.,** vormittags 10 Uhr auf der Leschnitz-Bichinaer Chaussee am Beginn der Stadt.
- in Groß-Strehlig: **an demselben Tage nachmittags 4 Uhr** am Schießhause,
- die Stubendorfer Stuten sind von ihren Besitzern in Groß-Strehlig am obengenannten Tage vorzuführen.

Nur zur Zucht taugliche Stuten, d. h. ohne erbliche Fehler, können berücksichtigt werden.

Benorugt werden die mit Füllen vorgeführten Stuten.

Groß-Strehlig, den 20. März 1909.

Dieterici, Kommissar der Landwirtschaftskammer.